

Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046
Telefax: 0641 306-2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 14.08.2025

Niederschrift

der 34. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
am Dienstag, dem 24.06.2025, um 18:30 Uhr,
im „Walltor 3“, Walltorstraße 3, 35390 Gießen
Sitzungsdauer: 18:30 - 20:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung vom 27.5.2025
3. Projekte und Organisationen im Dönerdreieck
4. Ausländerbeiratswahlen 2026
5. Aktuelles und Berichte
6. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Sie stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.
Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.
Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

2. Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung vom 27.5.2025

Die Niederschrift wird einstimmig verabschiedet.

3. Projekte und Organisationen im Dönerdreieck

Frau Anja Sandtner stellt das Beratungsangebot der Lebenshilfe „Koordinationsstelle Migration und Behinderung“ vor. Die Stelle unterstützt Personen mit Behinderung bei zahlreichen Anliegen, wie Beantragung von Schwerbehinderten-Ausweis und Eingliederungshilfe, wenn eine gesetzliche Betreuung bzw. eine Frühförderung notwendig sind, und leistet Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Schule, bei Beantragung von „Bildung und Teilhabe“-Angeboten u.a. Unterstützung bekommt man auch beim Termine-Ausmachen, z.B. bei Fachärzten, Behörden und weiteren Institutionen. Die Stelle arbeitet mit anderen Diensten zusammen. Die Beratung hängt nicht vom rechtlichen Aufenthaltsstatus ab.

Kawa Ismail stellt das Büro für Leichte und Einfache Sprache vor und erläutert den Unterschied zwischen der leichten und der einfachen Sprache. Eine Karten-Aktion soll Institutionen sensibilisieren. Es folgt reger Austausch über die Bedarfe im genannten Bereich und die Wege zur Verbesserung. Ein Auftrag an den AB: Die Angebote bekannt machen und die Karten-Aktion zu unterstützen.

Ivonne Witt stellt das Freiwilligenzentrum vor. Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, können sich an das Zentrum, das in der Stadt und im Landkreis vermittelt, wenden. Zu den Angeboten und Projekten gehören: Sprach-Cafés, Zeitungscafé, Café Nachtlcht für einsame Menschen u.a. Die Einsatzzeit der Freiwilligen ist sehr flexibel. Eins der am meisten genutzten Angebote sind die „Integrationslots*innen“. Der stellv. AB-Vorsitzender M. Faysal, selbst Integrationslotse, ergänzt den Bericht mit eigenen Erfahrungen. Zum Schluss lädt

die Referentin die Anwesenden zum Sommerfest des Freiwilligenzentrums, am 4. Juli, von 15 bis 19 Uhr, ein.

Die Arbeitsloseninitiative Gießen e.V. unterstützt vor allem die Langzeitarbeitslosen bei ihren Anliegen. Das Ali-Café, Beratungssprechstunde, Ausfüllhilfe u. a. gehören zu den Angeboten der Initiative. Darüber hinaus gibt es Selbsthilfe-Projekte, Repair-Café, Kreativ-Café, Kleidertausch-Börse und Verschenke-Tage. In der Stellen-Börse wird Unterstützung bei Bewerbung und Jobsuche angeboten. Alle Angebote genießen großen Zuspruch. Es folgt eine Fragerunde zur Zielgruppe.

Johann Erdmann stellt die soziale Stadterneuerung und Projekte im Quartier vor. Zu seinen Aufgaben gehört: Koordination von Förderprogrammen für Gießener Quartiere, Abstimmung zwischen Fachverwaltungen und Quartieren sowie Erhebung von Daten zur sozialen Situation. J. Erdmann beschreibt die Ziele seiner Institution und erläutert die Förderprogramme und Fördergebiete. Im Anschluss geht J. Erdmann auf das neue Förderprojekt des sozialen Zusammenhalts „Nördliche Innenstadt“ mit Handlungsfeldern Soziales, Kultur, Integration und Inklusion, Wohnen und Wohnumfeld, Klimaanpassung und Verkehr, lokale Ökonomie und Image.

Schließlich tauschen die Anwesenden über die Situation im Viertel aus und machen auf das Problem mit Rauschmitteln aufmerksam. Es wird betont, dass Zusammenhalt und gemeinsames Entscheiden, Aktivierung und Beteiligung wichtig sind. Die positiven Ergebnisse der Initiativen im Viertel sind nicht zu übersehen und es gibt ein gutes Miteinander der Organisationen und Initiativen. Der AB wird weiter mitwirken und Ansprechpartner bleiben.

4. Ausländerbeiratswahlen 2026

Im Fachbereich Politikwissenschaft der JLU wird für Studierende im Wintersemester in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat ein Seminar zum Thema Verbesserung der politischen Beteiligung von Migrantinnen und Migranten angeboten. Es soll eine sinnvolle Ergänzung zum AB-Konzept der Wahlkampagne werden. In der kommenden Vorstandssitzung wird ein Gespräch mit dem zuständigen Dozenten der Uni stattfinden.

Die GS erreichen viele Anfragen von Interessierten, die für die AB-Wahlen kandidieren wollen. Es wird an die Info-Veranstaltung „Kandidieren für den AB“ am 23.10. erinnert. Eine Einladung wird versendet.

Nach den Sommerferien wird im Anschluss an AB-Plenarsitzungen eine After-

Work-Zusammenkunft angeboten, wo Gespräche, insbesondere mit Hinblick auf die kommenden Ausländerbeiratswahlen, geführt werden können.

5. Aktuelles und Berichte

Am 27.6. findet die Abschlussfeier des MU statt.

Beim Theater Take over am 4.7. wird es einen AB-Infostand geben.

Vorschlag von H. Jalala bei der Aktion „Stadt für Alle“ am 6.7. ebenso mit einem Info-Stand des AB mitzumachen.

AB-Plenum am 26. August findet gemeinsam mit dem KAB statt. Thema: Vorstellung der Vermietungspraxis der Wohnbau. Vor dem Plenum ist eine Infoveranstaltung für indische Studierende geplant.

Nach den Sommerferien wird eine Info-Veranstaltung des RP für Ausländerbeiräte im Regierungsbezirk Gießen stattfinden.

Tag der Kulturen findet am Samstag 16. August statt. Für den Mittwoch 2. Juli sind um 17 Uhr im Herman-Levi-Saal das Lebensmittel-Seminar und die Vorbereitungs-Besprechung geplant.

A. Yemane berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss.

W. Witt Saez berichtet vom großen Zuspruch für das Projekt „Peques“, das vom AB unterstützt wird.

N. Knöbl macht auf das Studierendenprojekt Business-Messe aufmerksam.

Die 40. Jubiläum-Feier des AB ist für den 24.1.2026 in der Kongresshalle geplant.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

gez.
Eden Tesfaghiorhis
Stellv. Vorsitzende

gez.
Maria Hutsylo
Schriftführerin